

SPD Kreisverband Sonneberg, Köppelsdorfer Str. 94, 96515 Sonneberg

Herr  
Martin Truckenbrodt

Sonneberger Straße 244  
96528 Frankenblick/Seltendorf

**SPD Kreisverband Sonneberg**  
Köppelsdorfer Straße 94  
96515 Sonneberg

Telefon: [REDACTED]  
Mobil: [REDACTED]  
Mail: [info@spd-sonneberg.de](mailto:info@spd-sonneberg.de)

Sonneberg, 20. März 2023

*Betrifft: Ihr Schreiben vom 2. März 2023 zur Landratswahl im Landkreis Sonneberg*

Sehr geehrter Herr Truckenbrodt,

wir bedanken uns recht herzlich für Ihr Schreiben in der derzeitigen politischen Situation im Landkreis, die, was die Personalie des Landrats betrifft, natürlich auch von unserer Seite nicht voraussehbar war. Somit ist eine Situation eingetreten, die unseren Landkreis sofort in einen Wahlkampfmodus versetzt, der angesichts der Tatsache, dass im derzeitigen Jahr 2023 turnusmäßig weder Landtagswahlen noch Kommunalwahlen in Thüringen anstehen sehr kraftraubend werden wird.

Wie Sie in Ihrem Schreiben richtig darstellen, ist die Parteienlandschaft in Thüringen in einem Umbruch, denn die Konstellation gerade auch in unserer Region ist durch die Situation mit einer starken AfD, die sich ja auch in Sonneberg mit der CDU und mit den Linken darum streitet, wer stärkste Partei im Landkreis ist, sehr kompliziert.

Sie haben in Ihrem Schreiben auch Stellung bezogen zu schon feststehenden Kandidatenvorschlägen anderer Parteien, die Sie auch aus Ihrer Sicht bewertet haben.

Wir als SPD-Kreisverband sind uns bewusst, dass wir uns mit anderen Parteien und Wählergruppen abstimmen müssen, damit es dazu kommt, dass bei dieser Landratswahl eine Stichwahl zwischen Herrn Köpper und dem AfD-Kandidaten Sesselmann verhindert werden kann.

Sie haben zwar recht, wenn Sie einige kommunalpolitische Zusammenhänge zum Gegenstand Ihres Handelns erklären, doch gegenwärtig können wir uns als SPD nicht vorstellen, wie Sie in die Situation kommen könnten, den bereits oben genannten Kandidaten ernsthaft Paroli bieten zu können, unter Beachtung der von Ihnen selbst auf Seite 2 und 3 Ihres Schreibens angeführten Sachverhalte und Schlussfolgerungen, die sich mit konkreten Handlungen Ihrerseits nicht decken.

So kam bei unseren Genossen nicht positiv an, dass Sie bei verschiedenen SZG-Aktionen zeitweilig auch selbst als Redner aufgetreten sind.

Wir bedanken uns recht herzlich für die Gedanken, die die Basis Ihres Schreiben darstellen, können Ihnen aber aufgrund der eben genannten Auftritte keine positive Nachricht zu Ihrer Kandidatur signalisieren.

Dennoch recht herzlichen Dank für Ihr Schreiben.

SPD-Kreisvorstand Sonneberg